

Hygiene im ambulanten OP-Bereich

1. Ziel

Vermeidung von postoperativen Wundinfektionen

2. Grundsatz

Die Richtlinie gilt für alle ambulanten OP-Bereiche und deren Mitarbeitende.



Die allgemeinen Vorsichtsmassnahmen (HRL 01.01 Allgemeine Vorsichtsmassnahmen) sowie die Regeln der Asepsis (HRL 04.01 Hygiene im OP-Bereich) sind zwingend einzuhalten.

3. Kleidung

3.1. Operierende und Zuhilfenende

- USB Bereichskleidung
- Sterile OP-Überschürze
- OP-Haube Einweg, die sämtliche Haare inkl. Barthaare bedeckt; private OP-Hauben sind nicht erlaubt
- Mund-Nasen-Schutz entspricht minimal EN 14683 Typ II (optimal Typ IIR) und
 - bedeckt Nase und Kinnpartie und ist ausreichend befestigt, d.h. seitlich an den Wangen und unter dem Kinn anliegend
 - wird im Operationssaal bei aseptischen Tätigkeiten und während einer Operation bis zum Verschluss des Verbandes getragen
 - wird in der Vorbereitung und Nachbehandlung bei aseptischen Tätigkeiten getragen
 - wird bei Durchfeuchtung sowie nach Pausen gewechselt
- Sterile Handschuhe verfügen im Minimum über einen AQL (Acceptable Quality Level) von 1.5.
- Saubere, vorne geschlossene Arbeitsschuhe oder abwaschbare OP-Schuhe

3.2. Zusätzliche Mitarbeitende

- USB Bereichskleidung
- OP-Haube Einweg, die sämtliche Haare inkl. Barthaare bedeckt
- Mund-Nasen-Schutz entspricht minimal EN 14683 Typ II (optimal Typ IIR)
- Saubere, vorne geschlossene Arbeitsschuhe oder abwaschbare OP-Schuhe

3.3. Patientin, Patient

- Saubere, private Kleidung erlaubt
- Privatschuhe werden ausgezogen (Kontamination des OP-Tisches); Möglichkeit der Verwendung von abwaschbaren OP-Schuhen



Besucher haben keinen Zutritt zum OP-Saal. Ausnahme: Wenn zwingend notwendig Eltern oder Betreuungspersonen von Kindern und Behinderten, in Begleitung von Mitarbeitenden.

3.4. Begleitpersonen, Angehörige

- Einweg-Überschürze unsteril
- OP-Haube Einweg, die sämtliche Haare inkl. Barthaare bedeckt
- Mund-Nasen-Schutz entspricht minimal EN 14683 Typ II (optimal Typ II R)
- Saubere, geschlossene Privatschuhe oder abwaschbare OP-Schuhe

4. Persönliche Hygiene

Folgende Massnahmen gelten generell für alle Mitarbeitenden im OP:

- Bei Betreten des OP-Saals, vor aseptischen Tätigkeiten und vor Patientenkontakt wird gemäss HRL 02.08 eine hygienische Händedesinfektion durchgeführt.
- Fingernägel sind maximal fingerkuppenlang.
- Künstliche Fingernägel sowie Nagel-Gels sind nicht erlaubt.
- Sie tragen weder Schmuck oder Eheringe noch Armbanduhren an Armen, Fingern und Ohren. Sonstiger Schmuck ist bedeckt (z.B. Piercings).
- Sie verfügen über den Impfschutz gemäss Richtlinie PAD (Hygieneordner, Anhang 08.06).
- Sie essen und trinken ausschliesslich in den Aufenthaltsräumen.

5. Regeln der Asepsis

5.1. Arbeitsabläufe im sterilen Bereich

- Die Türen zum OP-Saal bleiben geschlossen.
- Sterilgut wird unmittelbar vor Gebrauch geöffnet.
- Die Kommunikation wird auf ein Minimum beschränkt.

5.2. Personal im sterilen Bereich (alle Mitglieder des OP-Teams)

- Sie führen vor dem OP-Zutritt eine chirurgische Händedesinfektion durch.
- Hände der Mitarbeitenden bleiben innerhalb des sterilen Bereichs oberhalb der Hüfte.
- Platzwechsel werden so durchgeführt, dass die Sterilität gewahrt bleibt: Rücken zu Rücken oder Vorderseite zu Vorderseite.
- Eine bestmögliche Absicherung des sterilen Bereichs wird durch die/den Instrumentierende/n und Zudienende/n angestrebt, und beide weisen auf Mängel hin.
- Mitarbeitende, die nicht steril angezogen sind,
 - halten einen Abstand von 1 m zum sterilen Bereich ein, mindestens 50 cm,
 - bewegen sich nicht zwischen zwei sterilen Flächen.

5.3. Vorbereitung der Patientin / des Patienten

- Präoperative Hautdesinfektion:
 - Die präoperative Hautdesinfektion wird gemäss HRL 02.01 und OP-Pflegestandard durchgeführt.
 - Die präoperative Hautdesinfektion wird idealerweise durch die Operateurin / den Operateur oder die 1. Assistenz durchgeführt
 - In Absprache kann die präoperative Hautdesinfektion durch instruiertes, geschultes Pflegepersonal durchgeführt werden.
- Präoperative Haarkürzung:
 - Die präoperative Haarkürzung erfolgt nur bei chirurgischer Notwendigkeit.
 - Hierfür werden ausschliesslich Clipper verwendet.

Querverweise		
Hygieneordner	HRL 01.01	Allgemeine Vorsichtsmassnahmen
	HRL 02.01	Antiseptika und antiseptische Seifen
	HRL 02.03	Chirurgische Händedesinfektion
	HRL 02.08	Händehygiene
	HRL 02.11	Aufbereitung von Sterilgut
	HRL 03.10	Isolation im Operationssaal
	HRL 04.01	Hygiene im OP-Bereich
	Anhang 08.06	Impfungen des Personals im Universitätsspital Basel
OP-Pflegestandards		
Pflegerichtlinien		